

1. Stoff/Zubereitungs-und Firmenbezeichnung

Handelsname	SLIDOCUHL OSON
Firmenbezeichnung	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen Tel. +41 44 740 65 65 Fax + 41 44 740 71 40 email info@slidocuhl.ch
Hersteller/Lieferant	SLIDOCUHL AG Riedstrasse 5 CH-8112 Otelfingen
Auskunftgebender Bereich	LABOR, Herr H.Busch Tel. +41 44 740 88 86
Notruf Telefon	+41 44 740 65 65

2.Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Gemisch von Borsäure mit Alkanolaminen
Gefährliche Inhaltsstoff	Diethanolamin Konzentration : 75,0000 - 80,0000 % CAS-Nummer : 111 - 42 - 2

3.Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
Gefahr ernster Augenschäden
Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken

4.Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleider sofort ausziehen
Nach Einatmen	Bei Inhalation an die frische Luft bringen, ärztlichen Rat einholen
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Seite 2/4

Geeignete Löschmittel Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Löschpulver

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.
Verbrennungsprodukte Nitrose Gase (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung Umluftunabhängiger Atemschutz, Körperschutz

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Diathanolamin

CAS-Nummer 111-42-2

Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

Schweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz Daten

Revisionsstand : 1999

Time Weighted Average (TWA): Werte : 13 mg/m³ 3 ppm

Allgemeine Schutzmassnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz: Atemschutz bei ungenügender Absaugung
Hautschutz: Handschuhe
Augenschutz: Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form flüssig
Farbe gelblich
Geruch aminartig

	Werte/Bereich	Einheit	Methode
Zündungstemperatur			
für entwässertes Konzentrat	>200	°C	DIN 51 584
Dichte bei 20°C	1,2 g	g/cm ³	DIN 51 757

Löslichkeit im Wasser bei 20°C	praktisch in jedem Verhältnis emulgierbar			Seite 3/4
pH-Wert:	9-10			
Viskosität (kin.) 20°C	100-300	mm ² /s	DIN 51 562	
Flammpunkt für entwässertes Konzentrat	>100	°C	ISO 2592	
Pourpoint	-10	°C	DIN/ISO 3016	
weitere Angaben	keine			

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung	>200	°C
------------------------------	------	----

11. Angaben zur Toxikologie Toxizität

Akute Toxizität Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

Art:	Werte/-bereich	Spezies	Methode	Quelle
oral	>2000 mg/kg	Ratten	OECD 401	Literatur
dermal	>2000 mg/kg	Ratte	LD 50	Hoechst
inhalativ	keine Daten verfügbar			
Spezifische Symptome bei Tierversuchen		Keine Daten verfügbar.		

Primäre Reizwirkung

an der Haut
am Auge
Sensibilisierung

Wirkung

Leichte Reizung möglich
Leichte Reizung möglich
Nicht sensibilisierend

12. Angabe zur Ökologie

Biologische Abbaubarkeit :	>80 %	Methode : OECD 302 B
Fischtoxizität	LC50 100-1.000 mg/l	
	Zebrabärbling	Methode OECD 203
Bakterientoxizität	EC50 >1.000 mg/l	
	Pseudomonas putida	Methode DIN 38412 T.8
Organischer Kohlenstoff DOC	340 mg/g	
Chemischer Sauerstoffbedarf CSB	1.050 mg/g	

13. Entsorgungshinweise

Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderverbrennung zuführen.

14. Transportvorschriften

ADR	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut
ADNR	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
IATA	Kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Seite 4/4

Kennzeichnung		
Kennzeichnung gemäss EG-Richtlinien		Kennzeichnungspflichtig
Gefahrensymbole	Xn	Gesundheitsschädlich
Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung	Diethanolamin	
R-Sätze : 22	Gefährlich beim Verschlucken	
41	Gefahr ernster Augenschäden	
48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition bei Verschlucken.	
S-Sätze 26	Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.	
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.	
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitung (gem. Anhang II Zusatzrichtlinien EG)		Keine
Nationale Vorschriften		Keine

16. Sonstige Vorschriften

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.